

Digitale Sicherheit im Pflegealltag

Kurze Checkliste für mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit Bewohnern

✓ Regelmäßige Informationsgespräche

Führen Sie kurze, verständliche Gespräche über digitale Sicherheit. Bilder oder kleine Videos helfen, Inhalte anschaulich zu vermitteln.

✓ Gängige Betrugsmaschen erkennen

Sprechen Sie über bekannte Betrugsarten wie den **Enkeltrick** oder **Phishing-Mails**. Erklären Sie, woran man Betrug objektiv erkennt und wie man sich schützen kann.

✓ Sofort melden!

Ermutigen Sie Bewohner, verdächtige Anrufe, E-Mails oder Nachrichten **sofort** zu melden – an das Personal oder Angehörige. Frühzeitiges Handeln verhindert Schaden.

✓ Sicherer Umgang mit PINs & Passwörtern

PINs und Passwörter dürfen niemals weitergegeben werden – auch nicht an Pflegekräfte. So bleibt der Zugriff geschützt.

✓ Angehörige einbeziehen

Binden Sie Angehörige aktiv ein. Sie können helfen, Bewohner dauerhaft für digitale Sicherheit zu sensibilisieren.

■ **Tipp:** Kurze, regelmäßige Gespräche über digitale Themen schaffen Sicherheit, stärken Vertrauen und fördern ein gutes Gefühl im Umgang mit Technik.